

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1881/2011 zur Sitzung Stadtrat am 02.11.2011

Planungen für ein Planetarium bzw. den Erhalt der Sternwarte in Mainz (ödp/Freie Wähler)

Laut Pressberichterstattung in der Allgemeinen Zeitung und der Mainzer Rhein-Zeitung vom 17.09.2011 plant Frau Beigeordnete Marianne Grosse als Ersatz für die geschlossene Mainzer Sternwarte im Naturhistorischen Museum im Rahmen der Umbaumaßnahmen ein Planetarium zu berücksichtigen. Es ist aus unserer Sicht durchaus sinnvoll, dass für diesen Wissenschaftsbereich in diesem Museum eine Lösung gefunden wurde. Nur ging es doch primär um den Erhalt bzw. Umzug einer Sternwarte und eben nicht um die Errichtung eines Planetariums – obgleich im Turm der Anne-Frank-Schule ebenfalls eine ältere Anlage außer Betrieb gehen würde. Offenbar ist also für eine Beobachtungsplattform für das direkte Beobachten der Sterne durch ein Teleskop bisher noch keine Lösung gefunden worden.

Wir fragen wir an:

1. Warum wurden die politischen Gremien nicht zuerst über diese Planungen informiert?
2. Wie hoch sind die baulichen Gesamtkosten für die Berücksichtigung eines Planetariums im Naturhistorischen Museum? Welche Mehrkosten ergeben sich dadurch?
3. Wie hoch sind die Kosten für entsprechende Projektionsanlagen für den praktischen Betrieb eines Planetariums? Aus welchen Mitteln sollen diese finanziert werden?
4. Wann soll dieses Projekt realisiert werden? Welche Zeitschiene gibt es für die einzelnen Maßnahmen?
5. Gib es bereits Überlegungen eine Beobachtungsplattform für das direkte Beobachten der Sterne durch ein Teleskop im Rahmen der Baumaßnahmen zu berücksichtigen, damit die eigentliche Kernfunktion der Mainzer Sternwarte auch weiterhin in der Mainzer Innenstadt angesiedelt ist? Wie hoch wären die erforderlichen Kosten? Welche Alternativen hierzu sind vorgesehen?
6. Wann wird die alte Sternwarte endgültig geschlossen? Welche Nutzung/Funktion soll der Turm der Anne-Frank-Schule in Zukunft haben?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender